

PALLIATIVE UPDATE 2014

ETHIK - SYMPTOMKONTROLLE - FINANZIERUNG

Hamburg am 5. November 2014
18.00 bis 21.00 Uhr

Ein Treffen im kleinen Kreis,
zentral im Herzen Hamburgs:
Radisson Blu Hotel Hamburg
Am Dammtorbahnhof



18.00 Uhr Ethik Update

„Lungenembolie - ein gnädiger Tod?“
und Aktuelles zur Sterbehilfedebatte
Referent: Dr. Jochen Becker-Ebel

18.45 Uhr Symptomkontrolle Update

„Therapie der Lungenembolie und Throm-
bosen beim onkologischen Patienten“
Referent: Prof. Dr. Hanno Riess

19.30 Uhr Palliativversorgung

„Wie funktioniert die neue Finanzierung?“
Neben SAPV nun auch AAPV, neben normalen
auch „spezialisierte“ Palliativstationen

20.00 Uhr mit open end

Stehimbiss mit Klärung offener Fragen
im Gruppen- und Einzelsetting

In Kooperation mit



MediAcion, Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17, 20257 Hamburg
Tel. +49(0)40 - 999 946 58



Palliative Update
Hamburg 5. November 2014

PALIATIVE UPDATE 2014

In der deutschen Palliativmedizin hat sich in den letzten Jahren viel entwickelt. Deshalb unser Update 2014 für Sie. Zur ursprünglichen Idee der bestmöglichen Begleitung im Sterben ist prominenter die Lebensqualitätsverbesserung an allen verbleibenden Tagen und die radikale Patientenzentrierung hinzugekommen.

Die belastenden Symptome werden palliativ gelindert. Und es wird auch vorgebeugt: Damit viele gar nicht entstehen. Obstipation, Erbrechen, Übelkeit. Dies gilt auch für die Atemnot.

Manche neu entstehenden Symptome können aber ganz am Ende das Leben auch ausklingen lassen. Sollen und müssen wir auf jeden Fall eine Lungenentzündung heilen oder einer Lungenembolie vorbeugen? Oder können diese billiger in Kauf genommen werden, da das Leben im Ausklang ist? Ist eine Lungenembolie ein „gnädiger Tod“.

Diese Frage gilt es auf dem Hintergrund ethischer, rechtlicher und onkologisch-palliativer Perspektiven zu betrachten und gemeinsam im kleinen Kreis mit unseren Experten zu beantworten. Sie erfahren auch alles Neue zur Sterbehilfedebatte und zum neuen Gesetz § 217 StGB (Assistenz beim Suizid) wie auch zu den finanziellen Erweiterungen bei der ärztlichen Palliativversorgung (AAPV/SAPV, OPS 8.98-e).

Palliative Update: Aktuelle Informationen und Austausch im kleinen Kreis. Sie können sich einbringen und ihre Fragen werden individuell beantwortet.

DIE REFERENTEN



Dr. theol. Jochen Becker-Ebel
Palliativtrainer und Ethik-Experte
MediAcion, Hamburg



Professor Dr. med. Hanno Riess
Stellv. Direktor der Klinik für Innere Medizin
und Leiter der internistischen Onkologie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

DIE TEILNEHMER

- Vorrangig: Onkologen und Hämatonkologen (möglichst) mit Palliativmedizin-Weiterbildung
- Palliativmediziner anderer Fachrichtungen mit onkologisch erkrankten Patienten
- Es gibt nur 10 Plätze. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

DIE VERANSTALTER

LEO Pharma Deutschland gehört seit 1986 zu 100 % der nicht gewinnorientierten Leo-Stiftung. LEO Pharma ist Experte für die Therapie und Prophylaxe der Thrombose und Lungenembolie. Patientenzentrierung ist das zentrale Anliegen. Deshalb bezuschusst LEO Pharma nicht-gewinnorientierte Veranstaltungen im Bereich Palliative Care.

MEMOMED hat seit 2004 mehr als 800 Ärzte aus allen Bundesländern auf Sylt in 160-Stunden Kursen „Palliativmedizin“ zertifiziert. Für „Palliative Update“ kommt MEMOMED nun von der Insel zu Ihnen: Nach Hamburg und Düsseldorf (2014), Berlin und München (2015).

MediAcion/Dr. J. Becker-Ebel hat seit 2004 mehr als 1500 deutsche Ärzte (6 Ärztekammern) in Palliativmedizinerkursen zu den Themen Ethik und Kommunikation sowie im Modul III weitergebildet. „Palliative Update“ wird von MediAcion organisiert.

Anmeldung

**Bitte per Mail an info@mediacion.de,
per Telefon: 040-99994658,**
oder über einen der Veranstalter kurz und formlos melden.

Ihr Ansprechpartner bei LEO Pharma ist
Markus Werner, Tel.: 0178-2897461

Wir schicken Ihnen alle nötigen Informationen zu.

Für die Veranstaltung werden bei der zuständigen Ärztekammer 3 CME-Punkte beantragt.